

Mitteilungen



Pfarrbezirk Andreaskirche
Ev. Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen

2. Sonntag v. d. Passionszeit–Sexagesimae 12.02.2023

Wochenspruch Hebräer 3,15:

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.

09.30h Kirche für Kurze – Pfarrer Manderla & Team

10.30h Pfr. J. Manderla – Organist: A. Meisner –Lektorinnen: F. Schmalenberg-Hecker –

A. Grafenschäfer - Küsterin: C. Beheng

1. Lesung Jesaja 55, 8-11

2. Lesung Lukas, 8, 4-8

Diakonische Kollekte: Flüchtlingshilfe in Schildgen
Ausgangskollekte: Bahnhofsmision

Sonntag vor der Passionszeit - Estomihi 19.02.2023

Wochenspruch Lukas 18,31:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

10.30h Pfrin E. Manderla – Organist: A. Meisner – Lektor/Lektorin: R.Ottmüller/ L.Tiesbrummel - Küsterin: C. Beheng

1. Lesung 1. Korinther 13,1-13

2. Lesung Markus 8, 31-38

Diakonische Kollekte: Gumbinnen
Ausgangskollekte: Hilfen für bedürftige Familien

Die liturgischen

FARBEN

Dem **Kirchenjahr** sind bestimmte **Farben zugeordnet**. Sie verdeutlichen den besonderen Charakter der **Zeiten und Festtage**.

Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und endet mit dem Samstag nach dem Ewigkeitssonntag („Totensonntag“).

Weiß: Symbol des Lichtes (Christusfeste).

Violett: Buße und stille Sammlung (Adventszeit, Passionszeit, Buß- und Betttag).

Rot: Pfingstfeuer, Liebe; Blut (Gedenktage der Kirche, Pfingsten).

Grün: Wachstum, aufgehende Saat (Epiphania-, Vorfasten- und Trinitatiszeit).

Schwarz: Zeichen der Trauer (Karfreitag und Karsamstag).



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geliebt: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Kerzenreste für die Ukraine!



Wir beteiligen uns an der Aktion zahlreicher Kirchengemeinden, die Kerzen- und Wachsreste für die Menschen in der Ukraine sammeln. Daraus werden "Büchsenlichter" zum Aufwärmen und Kochen gefertigt. Zentraler Abgabeort ist der Vorraum der Andreaskirche, die wochentags bis 18.00 Uhr geöffnet ist - und natürlich nach den Gottesdiensten. Unterstützen Sie die Initiative von LIFE COLOGNE e.V. mit Ihren Kerzenresten den ganzen Winter lang!



**Evangelische Bücherei
ÖFFNUNGSZEITEN**

dienstags - 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
freitags - 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sonntags - 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
☎ 0 22 02/ 9 89 90 03

Neu in der Bücherei

Joy Fielding – Die Haushälterin

erschienen 2022 bei Goldmann

Jodi Bishop ist erfolgreiche Maklerin und lebt mit ihrem Ehemann und zwei Kindern in Toronto. Da ihre Mutter an Parkinson erkrankt ist, beschließt sie, eine Haushälterin für ihre Eltern einzustellen. Als sie die erfahrene Elyse trifft, ist sie begeistert von deren warmherziger, zupackender Art. Sogar Jodis skeptischer Vater scheint sie zu mögen. Aber schon nach kurzer Zeit nimmt Jodi beunruhigende Veränderungen wahr. Ihre Eltern verlassen kaum noch das Haus, ihre Mutter scheint sich regelrecht vor Elyse zu fürchten, und bald muss Jodi sich fragen: Wem hat sie da die Tür zum Leben ihrer Eltern geöffnet?

Andreaskirche
Schildgen
15 Uhr



Weltgebetstag



Taiwan
3. März 2023

Glaube bewegt

Das Theologische
Tischgespräch

Freitag, 10. 03. 2023
19.30 Uhr

Gemeindesaal
Andreaskirche Schildgen



Melanchthon
Akademie
Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Rheinisch-Bergischer Kreis

„Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein“
Ja? Nein? – ein theologisches Streitgespräch –
ein Jahr nach Kriegsbeginn in der Ukraine.

Gibt es da überhaupt noch Fragen? Es ist offensichtlich, wer in diesem Krieg in Europa Aggressor und Angegriffener ist. Aber sind damit alle Fragen geklärt? 1948 stellte die Gründungsversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen fest: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein“.

Gilt das heute auch? Oder setzen wir ein großes Fragezeichen dahinter? Darüber wollen wir theologisch streiten, beide Meinungen hören und befragen. Dafür treffen wir uns rund um einen großen Tisch, hören, diskutieren, essen und trinken gemeinsam.

Mit Georg Hörnschemeyer und Dr. Matthias Engelke
Moderation: Antje Rinecker

Zur besseren Planung bitten wir Sie um eine Anmeldung unter:
andreaskircheschildgen.church-events.de oder
über den nebenstehenden QR-Code:

